

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	5
Abkürzungsverzeichnis	11
Tabellenverzeichnis	15
1 Jenseits des methodologischen Nationalismus	17
1.1 Regionen und regionale Konfliktsysteme als soziale Konstrukte in den Sozialwissenschaften	17
1.2 Problemstellung und Forschungsziel	28
1.3 Die soziale Konstruktion von Wirklichkeit als metatheoretische Basis	30
1.4 Strukturbedingungen, Dynamiken und Akteure in regionalen Konfliktsystemen	33
1.5 Die Fälle der vergleichenden Fallstudie: Die Konfliktsysteme Sub-Sahara Afrikas	36
1.6 Eine Multi-Value Qualitative Comparative Analysis und <i>Process-tracing</i>	44
1.7 Die Vorgehensweise	45
2 Der theoretische Rahmen	47
2.1 Regionen in der nationalen Konstellation	47
2.2 Regionen in der postnationalen Konstellation	52
2.2.1 Regional Security Complex Theory	53
2.2.2 Regionalisierung von Konflikt und Unsicherheit	58
2.3 Konfliktregionen aus sub- und transnationaler Perspektive	60
2.3.1 Regionale Konfliktsysteme und ihre Charakteristika	60
2.3.2 Die strukturellen Rahmenbedingungen von regionalen Konflikten	63

2.3.3 Die auslösenden Faktoren und Dynamiken von regionalen Konflikten	66
2.4 Das Modell der regionalen Konfliktsysteme.....	73
2.4.1 Merkmale und Definition regionaler Konfliktsysteme.....	74
2.4.2 Das Modell der regionalen Konfliktsysteme	80
2.4.3 Strukturbedingungen und Dynamiken von regionalen Konfliktsystemen	82
2.4.3.1 Regionale Staatsschwäche	83
2.4.3.2 Der Aufbau regionaler ökonomischer Netzwerke und eine regionale Finanzierung von Rebellion	86
2.4.3.3 Die Militarisierung von Flüchtlingen	89
2.4.3.4 Regionale Armut und wirtschaftliche Schwäche.....	92
2.4.3.5 Regionale identitäre Gruppen.....	94
2.4.3.6 Allianzen und eine Intervention zugunsten der Regierung.....	97
2.4.3.7 Das Engagement der internationalen Gemeinschaft.....	98
3 Das methodische Vorgehen	101
3.1 Eine QCA als Mittelweg zwischen quantitativen und qualitativen Methoden.....	102
3.1.1 Der diversitätsorientierte Ansatz.....	102
3.1.2 Die Funktionsweise einer QCA	104
3.2 Die Erweiterung: Die multi-value Qualitative Comparative Analysis	108
3.2.1 Weiterentwicklungen in der mvQCA	108
3.2.2 Die Schwächen der mvQCA und der Umgang mit ihnen.....	110
3.3 Methodenmix mit <i>Process-Tracing</i>	112
3.4 Fallauswahl und Untersuchungszeitraum.....	114
3.5 Operationalisierung der Konzepte und Datensammlung	118
4 Regionale Konfliktsysteme in Sub-Sahara Afrika – ein Vergleich mit Hilfe der mvQCA	123
4.1 Die kodierte Datenmatrix und Konfigurationstabelle.....	123
4.2 Die mvQCA	126
5 Die empirische und theoretische Interpretation der Ergebnisse.....	129
5.1 Die Interpretation der Ergebnisse für die regionale Diffusion von kriegesischen Konflikten.....	129

5.1.1 Regionale ökonomische Netzwerke	130
5.1.2 Intervention auf Seiten der Regierung.....	136
5.1.3 Militarisierte Flüchtlinge.....	140
5.1.4 Regionale identitäre Gruppen ohne Bezug zum Konflikt.....	143
5.2 Das Ergebnis für das Outcome „keine regionale Diffusion kriegerischer Gewalt“.....	146
5.3 Kriege ohne Grenzen – der Fall der Region der Großen Seen II.....	147
6 Zusammenfassung und Fazit:	
Ergebnisse und Forschungsperspektiven.....	155
6.1 Zusammenfassung der Ergebnisse.....	157
6.2 Generalisierbarkeit der Ergebnisse der vergleichenden Fallstudie.....	161
6.3 Theoretische Implikationen der Analyse und Forschungsempfehlungen	164
Literatur	171
Anhang	195
Die einzelnen Fälle der vergleichenden Fallstudie	195
Region Westafrika-Süd I 1989 bis 1997	195
Region Westafrika-Süd II 1998 bis 2003	199
Region Côte d'Ivoire 2002 bis 2005	204
Region Westafrika-West 1998 bis 1999	209
Region Große Seen I 1993 bis 1994.....	214
Region Große Seen II 1996 bis 1997	219
Region Große Seen III 1998 bis 2002.....	225
Region Große Seen IV 2003 bis 2010.....	232
Region Kongo-Brazzaville 1997 bis 1999.....	238
Region Zentralafrika 2003 bis 2010.....	244
Region Horn von Afrika I 1990 bis 2003	252
Region Horn von Afrika II 2004 bis 2010.....	260

Kriege ohne Grenzen

Ursachen regionaler Konfliktsysteme in Sub-Sahara

Afrika

Ansorg, N.

2013, XVI, 249 S. 1 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-02528-1